

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Horstedt am 22.11.2018 im Gasthof Carstens in Horstedt.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:50 Uhr

Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteher Timo Jensen
2. Bürgermeisterin Silke Clausen
3. Bürgermeister Thomas Carstensen
4. Bürgermeister Michael Hansen
5. Schulbandsvertreterin Ilke Christiansen
6. Schulbandsvertreter Olaf Mikosch
7. Schulbandsvertreter Martin Petersen

Außerdem sind anwesend:

Stellvertretende Schulleiterin Frau Anja Bethune
Nachmittagsbetreuung Susanne Ketelsen
Fördervereinsvorsitzende Heike Lorenzen
Elternbeiratsvorsitzender Arne Kock
Protokollführerin Sabine Röse; Amt Nordsee-Treene
sowie 4 Gäste

Schulverbandsvorsteher Timo Jensen eröffnet die Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Horstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Schulverbandsversammlung SV Horstedt ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 05.09.2018
3. Bericht des Schulverbandsvorstehers
4. Bericht der Ausschüsse
5. Bericht der Schulleitung, des Elternbeiratsvorsitzenden, der Nachmittagsbetreuung und der Fördervereinsvorsitzenden
6. Anfragen aus der Schulbandsvertretung
7. Änderung der Verbandssatzung
hier: 3. Nachtragssatzung
8. Kleine Umbaumaßnahmen Schule
9. Haushaltsentwurf 2019
hier: Erlass der Haushaltssatzung 2019

Nicht öffentlich

10. Personalangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Wehrführer Herr Ingwesen und Herr Meier berichten, dass eine **Brandschutzübung in der Schule** durchgeführt wurde. Hierbei wurde festgestellt, dass **die Brandschutzordnung für öffentliche Gebäude** (z.B. Rettungswege- und Fluchtplan) **fehlt**. Ein vernetzter Rauchwarnmelder gibt kein Signal weiter. Fa. Assmussen ist für die Wartung/ Instandhaltung zuständig. Eine Fluchtweglampe (Musikraum) ist defekt. Eine Mängelliste zu erstellen ist nicht Aufgabe der FFW, die o.g. Mängel wurden lediglich bei der Übung festgestellt.

Es wird nachgefragt, ob es beim Kreis einen Brandschutzbeauftragten gibt. Hintergrund der Wortmeldung ist, dass die Gemeinde im Ernstfall nicht haftbar gemacht werden soll.

In diesem Zusammenhang schlägt Frau Bethune vor, eine **Brandschutzdecke nicht nur in der Küche, sondern in jedem Raum** vorzuhalten.

Timo Jensen wird sich des oben angesprochenen Problems in Zusammenarbeit mit dem Brandschutzbeauftragten und dem Kreis annehmen.

Es gibt keine weiteren Fragen.

2. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 05.09.2018

Die Niederschrift über die 2. Sitzung vom 05.09.2018 wird mit zwei handschriftlichen Änderungen einstimmig festgestellt:

TOP 4 auf Seite 3: Es muss heißen: Olaf Mikosch berichtet von der **Sportstätte**:

TOP 9 auf Seite 4: Es gibt ein Sauberkeitsproblem **in der Schule**.

Für das **Sportheim Arlewatt** kann ein Hochdruckreiniger für einige Arbeiten ausgeliehen werden und muss daher nicht gekauft werden.

3. Bericht des Schulverbandsvorstehers

- Die zwei **30-er Zonen** im Bereich der Schule wurden verändert; bei beiden wurde das Zeitfenster auf 7:00 bis 19:00 Uhr festgesetzt. (Weiteres unter TOP 4)
- Es wurde eine **Geschwindigkeitsmessanlage** der Gemeinde Horstedt an der Schule aufgestellt; eine deutlich langsamere Fahrweise ist zu verzeichnen (Die Anlage wird allerdings immer an wechselnden Standorten in Horstedt aufgestellt und nicht dauerhaft vor der Schule verbleiben)
- Es wurde ein Antrag auf **Anerkennung als Einsatzstelle für einen Bufdi** in Zusammenarbeit mit Frau Jacobsen vom Amt Nordsee-Treene in Köln beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben gestellt. Allerdings wird es ca. 2 – 3 Monate bis zur Anerkennung dauern. Ein Bufdi könnte ggfs. auch die Früh- und Nachmittagsbetreuung unterstützen.
- Es wurden **kleine Gerätschaften** für die Schule angeschafft wie z.B. ein Schneidetisch und ein Trockenwagen für den Kunstunterricht.
- Es wurden Elternversammlungen besucht, um die Eltern zu sensibilisieren (s.a. TOP 5 der Schulverbandsversammlung vom 05.09.2018).
- Der Hausmeister ist nach Krankheit wieder im Dienst.
- Die offenen Fugen im Linoleumboden der Schule wurden in Stand gesetzt.
- Der von Hattstedt erworbene Teppich für das Sportheim Arlewatt wurde aus Hattstedt mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr abgeholt.

4. Bericht der Ausschüsse

Bau- und Finanzausschuss:

- Der Haushaltsentwurf 2019 wurde erstellt.

- Es wurde ein **Antrag auf Förderung für die Dachsanierung im Sportheim Arlewatt** gestellt.
- Die **Bauarbeiten im Kindergarten** wurden beendet; eine Schalldecke wurde im oberen Stockwerk verbaut; es fehlen Zaunstücke zum angrenzenden Nachbargrundstück.

Michael Hansen berichtet von der **Änderung der 30-er Zonen**:

Am 15.11.2018 gab es einen gemeinsamen Termin mit der Polizei, dem Kreis, Herrn Gemkow, von der Abt. Straßenbau, der Gemeindevertretung und Schulverbandsvertretern.

Hierbei wurde der Änderung der Zeiten von Seiten des Kreises zugestimmt, weil es sich inzwischen um eine Ganztagschule handelt.

Im Mai 2019 (der genaue Termin steht noch nicht fest) soll eine Querungs-Zählung erfolgen, um evtl. einen **Zebrastreifen** vor die Schule beantragen zu können. Hierbei müssen mindestens 50 Querungen in einem bestimmten Zeitfenster gezählt werden.

Der Ort für den Zebrastreifen müsste dann noch einmal eruiert werden (Einmündung / Versetzung von Laternen?)

Olaf Mikosch berichtet von der **Sportstätte**; eine Sitzung des Sportstättenausschusses wird voraussichtlich im Januar 2019 folgen:

- Der Sperrmüll wurde abgefahren
- Am Fangzaun müssen zwei Pfähle erneuert bzw. repariert werden
- Personal (siehe TOP 10 des nicht-öffentlichen Teils)

5. Bericht der Schulleitung, des Elternbeiratsvorsitzenden, der Nachmittagsbetreuung und der Fördervereinsvorsitzenden

Bericht der Schulleitung:

Frau Bethune berichtet von der **Personalsituation aufgrund** von Frau Gehrken. Zurzeit (bis zu den Weihnachtsferien) ist eine Lehrerin als Springerin dort tätig mit 20 WoStd, 8 Std werden durch den bisherigen Musiklehrer Herr Wollkopf, geleistet.

Wie die Situation nach den Ferien aussehen wird, ist noch unklar.

Ein befestigter Parkplatz mit Markierungen wird gewünscht ebenso wie eine Kennzeichnung der Lehrerparkplätze.

Die **Nachmittagsbetreuung** findet bisher in einem Klassenraum statt, die Doppelnutzung ist z.B. durch die Spielecke problematisch. Ließe sich ein anderer Raum finden?

Ab dem SJ 19/20 wird die Frühbetreuung neu zu besetzen sein.

Der Termin für das **Schulfest 2019** steht fest: 18.Mai 2019. Sollte Herr Wollkopf noch an der Schule tätig sein, könnte er sich um die Musik kümmern, ansonsten müsste ggfs. jemand von extern gefunden werden.

Frau Bethune verteilt die neuen **Flyer**, hierzu bemerkt Frau Christiansen, dass bereits ein fertiger Entwurf der Gemeinde Horstedt vorlag.

Aktuell besuchen 69 Kinder die Schule. Zum neuen Schuljahr im Sommer verlassen 17 Kinder die Schule und es gibt 18 neue Anmeldungen.

Bericht des Elternbeiratsvorsitzenden:

Herr Kock berichtet, dass das Schulfest 2019 erfreulicher Weise durchgehend in Horstedt stattfindet. Die Mittagszeit wäre noch „offen“, diese benötigen die Kinder aber auch zum Umziehen für die weiteren Feierlichkeiten nach sportlichen Aktivitäten am Vormittag.

Bericht der Nachmittagsbetreuung:

Frau Ketelsen berichtet, dass zur Zeit 12 Kinder die Nachmittagsbetreuung besuchen. Die Zahlen sind ungefähr gleichbleibend.

Es gibt keine Vertretungskraft für die Nachmittagsbetreuung. Möglicherweise könnte jemand über die Ehrenamtszuschale gefunden werden; dies wird mit dem Personalamt geklärt werden.

Auch der Bufdi, der dann an der Schule sein wird, könnte möglicherweise eine Entlastung für die Nachmittagsbetreuung darstellen. (Evtl. Ausbildung zum Jugendleiter machen lassen?)

Der Zustand des **Schulgartens** ist im Moment nicht gut. Dies ist zwar auch jahreszeitlich bedingt, aber Frau Ketelsen fehlt momentan durch die enge Personalsituation die Zeit, den Garten zu pflegen; sie kann die Kinder bzw. einen Teil der Kinder nicht ohne Aufsicht lassen. Der Garten soll auf alle Fälle erhalten bleiben, evtl. sollte er für einen Neubeginn gefräst werden. Vielleicht könnte auch jemand von außerhalb als Unterstützung gewonnen werden (Gartentrupp?)

Der Zaun am Schulgarten ist abgängig; es müssen neue „Füße“ montiert werden.

Bericht der Fördervereinsvorsitzenden:

Frau Lorenzen berichtet, dass mit **neuen Vorstandsmitgliedern** „frischer Wind“ in den Förderverein kommt.

Großes Ziel ist die **Anschaffung von „LEGO Education“**. Die Husumer Rotarier haben hierfür 6.270 € gespendet, der Förderverein selbst übernimmt 4.000 €.

Dann können 5 Geräte und 10 Arbeitsplätze angeschafft werden.

Es wurde auch noch ein Förderantrag an die Nord-Ostsee-Sparkasse gestellt.

Im Sommer soll alles vorhanden sein; Herr Fölsch, der komm. Schulleiter der GMS Mildstedt, kann mit praktischem Wissen helfen, da in Mildstedt „LEGO Education“ schon genutzt wird.

Bezüglich des **Werkraumes** ist zum Großteil noch das Geld der Böttcher-Stiftung vorhanden bzw. ruht noch. Vom Büchertisch des Adventsbazars wird auch noch ein kleinerer Betrag für den Werkraum zur Verfügung stehen.

6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

Es wird nach der **Haltebucht** gefragt. Gut gelegen wäre sie gegenüber der Schule, um den Bringe-/ Holverkehr der Eltern besser zu lenken.

Die **Schulkonferenz** fand statt; aus der Lehrerschaft kam die Bitte, die Baumstämme bzw. die dort vorhandenen Zuleitungsschächte für den Werkraum besser abzusperren.

Timo Jensen und Arne Kock werden kurzfristig die Lehmbäcköfen wegräumen und sich im Zuge dessen darum kümmern.

Da die Jugendfeuerwehr großen Einsatz zeigte, als der Teppich geholt wurde, wird gefragt, ob ihnen ein Pizza-Essen zum Dank ausgegeben werden soll. Dies wird einstimmig befürwortet.

Die Gemeinde Horstedt fragt an, ob die WCs der Schule für die geplante Jugendlounge genutzt werden können. Dies erscheint nicht passend (Kinder-WCs / Sauberkeit?).

In diesem Zusammenhang wird angesprochen, dass es eine bessere Abstimmung mit den Einzelgemeinden geben sollte (Beispiel: Gem. Horstedt wollte keine Baulast für den geplanten Werkraum geben)

Für die **WC-Sanierung** wurde bei der Ausschreibung kein Handwerker gefunden, da alle Firmen zurzeit ausgelastet sind. Vermutlich wird die Sanierung in den Sommerferien geschehen und auch länger als 3 Wochen dauern. Die Zuschüsse wurden verlängert.

Im **Schulsekretariat muss der Boden** erneuert werden. Es besteht eine Geruchsbelastung. Es wurde schon einmal ein Geruchsgutachten erstellt, bei dem keine Ursache zu finden war; d.h. Ursache ist nicht der Bodenbelag. Allerdings ist dieser teilweise gebrochen bzw. es fehlen Ecken; er sollte ersetzt werden.

Für die **Kita-Baumaßnahmen** kann eventuell noch ein **Zuschussantrag beim Land SH** gestellt werden.

7. Änderung der Verbandssatzung hier: 3. Nachtragssatzung

Der **vorgelegte Entwurf wird nach reger Diskussion nicht beschlossen**, da sich noch diverse Fragen bzgl. der vorherigen Fassungen und einiger Formulierungen. (z.B. Artikel 3 zu § 11 Abs. 6: Höhe der Entschädigung) sowie der neuen Datenschutzregelungen ergaben. Diese Fragen müssen noch geklärt werden.

8. Kleine Umbaumaßnahmen Schule

Regale im Dachbodenraum: Es ist kein Angebot vorhanden.

9. Haushaltsentwurf 2019 hier: Erlass der Haushaltssatzung 2019

Hinweise:

- Das Mietergebnis beinhaltet ein Minus von 200 € für die TNG. Dies muss im nächsten Jahr geändert werden, da die Vertragsbindung ausläuft. Ggfs. muss der Mieter die Gebühr übernehmen oder einen anderweitigen Vertrag abschließen.
- Bei den Heizkosten in Arlewatt muss berücksichtigt werden, dass noch nicht der Wärmepumpen-Tarif der Stadtwerke Husum gilt; zurzeit gilt der „normale“ Stromtarif. Ein Wechsel innerhalb der Stadtwerke in den Wärmepumpen-Tarif ist möglich; hierfür müsste allerdings ein neuer Zählerkasten eingebaut werden; Kosten ca. 3.500 €. Dem gegenüber steht aber nur eine jährliche Ersparnis von ca. 500 €, so dass dies finanziell nicht interessant ist.
Ab 2020 kann der Anbieter frei gewählt werden. Auch dann müsste für einen Wärmepumpen-Tarif der Zählerkasten für ca. 3.500 € eingebaut werden, aber jährlich wäre dann eine Einsparung von geschätzt 2.500 € zu erwarten.

Im Wesentlichen wurden die Ansätze des Vorjahres übernommen. Der Kassenbestand wird allerdings um 5.000 € auf 9.000 € (wie allgemein üblich) erhöht, dadurch erhöht sich auch die Schulverbandsumlage.

Für die WC-Sanierung wurde die neue Angebotssumme von 50.500 € (bei einem Zuschuss von 25.200 €) eingeplant.

Für die Dachsanierung des Sportheimes Arlewatt wurden 35.000 € eingeplant (bei einem Zuschuss von 17.500 €).

Zum Entwurf:

- Auf Seite 2, zweiter Absatz, des Vorberichts sollen die Worte „und der Spielplatz“ gestrichen werden.
- Im Teilergebnisplan unter Personalaufwendungen steht noch „Schulverbandsvorsteherin“; dies soll geändert werden.

Die Schulverbandsversammlung stimmt dem Erlass der Haushaltssatzung für 2019 einstimmig zu.

Für den TOP 10 wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Die Gäste verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

10. Personalangelegenheiten

.....

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es sind keine Gäste mehr anwesend.

Mit Dank für die Mitarbeit schließt der Schulverbandsvorsteher die Sitzung.

Schulverbandsvorsteher

Schriftführerin